Du bist eingeladen! Du bist erwünscht! Du bist gewollt!

Gott ist großzügig zu JEDEM Menschen und er lädt JEDEN ein. Die einzige Voraussetzung ist, das wir die Einladung auch annehmen um bei seinem Fest dabei sein zu können. Das wird in diesem Gleichnis sehr deutlich. Quelle: Lukas 14, 16-24, Bibelübersetzung: Hoffnung für alle

19.05.2022

Fotos: Pixabay
Quelle: Gemeinde Norderstedt



Ein Mann bereitete ein großes Festessen vor, zu dem er viele Gäste einlud.

Als alles fertig war, schickte er seinen Diener zu den Eingeladenen und ließ ihnen sagen: ›Kommt! Alles ist vorbereitet!‹.

Aber jeder hatte auf einmal Ausreden.
Einer sagte: ›Ich habe ein Grundstück gekauft, das muss ich unbedingt besichtigen. Bitte entschuldige mich!‹. Ein anderer: ›Es geht leider nicht. Ich habe mir fünf Gespanne Ochsen angeschafft. Die muss ich mir jetzt genauer ansehen!‹. Ein dritter entschuldigte sich: ›Ich habe gerade erst geheiratet und kann deshalb nicht kommen.‹.

Der Diener kehrte zurück und berichtete alles seinem Herrn. Der wurde sehr zornig: ›Geh gleich auf die Straßen und Gassen der Stadt und hol die Bettler, Verkrüppelten, Blinden und

Gelähmten herein!‹.
Der Diener kam zurück und berichtete: ›Herr, ich habe getan, was du mir aufgetragen hast. Aber noch immer sind Plätze frei!‹. ›Geh auf die Landstraßen‹, befahl der Herr, ›und wer auch immer dir über den Weg läuft, den bring her!
Alle sind eingeladen. Mein Haus soll voll werden. Aber von denen, die ich zuerst eingeladen habe, wird keiner auch nur einen einzigen Bissen bekommen.‹«

Was kann dieses Gleichnis uns heute denn sagen?

Bettler, Verkrüppelte, Blinde und Gelähmte sind von dem reichen Mann eingeladen worden. Diesen Personengruppen hat das Leben übel mitgespielt.

"Mein Haus soll voll werden!" Das war der Wunsch dieses großzügigen Mannes.

Auch Gott möchte, das sein Haus voll werde, und dem lieben Gott ist es egal, wie es in uns aussieht.

Manchesmal sind wir in unserem Glaubensleben blind und gelähmt. Die Sicht auf das Ziel unseres Glaubens ist völlig getrübt und unser Lebens-, und Glaubensweg ist eher beschwerlich zu nennen. Stillstand auf allen Ebenen - wir kommen einfach nicht voran und drehen uns wohlmöglich im Kreis.
Fragen und Zweifel können uns lähmen - diese Dinge kommen vor.

Gott lädt uns immer wieder ein, zu ihm zu kommen. "Komm wie du bist!".
Diese Einladung gilt Jedem der sie hört. Nehmen wir sie an, denn Gott liebt uns mit all unseren Emotionen.

Danke Gott, für deine Großzügigkeit.